Universität der Bundeswehr München

Pressemitteilung

Mädchen machen Satellitennavigation

Schülerinnen zu Gast beim Institut für Erdmessung und Navigation

Neubiberg, 02. August 2006

Drei Tage lang beschäftigten sich Schülerinnen aus dem Großraum München im Rahmen der Initiative „Mädchen machen Technik“ mit Satellitennavigation. Dr. Torben Schüler und Eva Schüler vom Institut für Erdmessung und Navigation vermittelten den zehn Teilnehmerinnen aus der 9., 10. und 11. Klasse zunächst theoretische Grundlagen zur Funktionsweise von GPS. Aber auch ganz viel Praxis stand auf dem Programm: Auf topographischen Landkarten fahndeten die Schülerinnen nach dem Elternhaus, anhand von GPS überprüften sie ihre eigenen Wege auf dem Campus.

Am dritten Tag wartete die schwerste Aufgabe auf die Teilnehmerinnen: Mit GPS-Empfangsgeräten ausgestattet mussten sie einen bestimmten Ort auf dem Universitätsgelände finden. Einzige Information: je eine Koordinate für Längen- und Breitengrad. Mit diesen Informationen fütterten sie ihren Empfänger und erhielten daraufhin Hinweise zur Orientierung. „Da müssten wir ja durch die Hausmauer gehen“, waren erste ungläubige Reaktionen auf die Richtung, die das Navigationsgerät vorgab. Doch schließlich meisterten alle Gruppen die Aufgabe. Zum ersten Mal hat sich die Universität der Bundeswehr München an der Initiative „Mädchen machen Technik“ beteiligt. Ziel des von der Frauenbeauftragten der TU München koordinierten Programms ist es, junge Mädchen für Naturwissenschaften und Technik zu begeistern.

Dr. Schüler zog für das von ihm angebotene Projekt ein positives Resümee. Das Thema sei gut angekommen, der Kurs war sofort ausgebucht. Die Teilnehmerinnen könnten nun intuitiv mit Navigationsgeräten umgehen und Nachrichten über GPS oder Galileo besser einordnen.

Auch über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten von Satellitennavigation sowie über Berufsbilder und Studienmöglichkeiten erhielten sie Informationen. Im September beteiligt sich die Fakultät für Bau- und Vermessungswesen mit einem weiteren Programmpunkt an „Mädchen machen Technik". Mitarbeiter des Instituts für Konstruktiven Ingenieurbau bieten Anfang September ein Seminar mit dem Titel „Auf Biegen und Brechen – Von den Pyramiden zum Wolkenkratzer" an. Schülerinnen zwischen 12 und 14 Jahre sind eingeladen, verschiedene Baustoffe kennen zu lernen und mitzuerleben, wie diese sich unter Belastungen verhalten.

Mädchen machen Technik:
http://www.maedchenmachentechnik.de

Weitere Informationen bei:

Michael Brauns
Pressesprecher
Tel.: 089/6004-2004
E-Mail: michael.brauns@unibw.de